

1 000 Euro für Hospiz und die Werke

Motorrad-Projekt der Rotenburger Werke übergibt Spenden

ROTENBURG ■ Die Rotenburger Werke haben zum Nachtreffen des Aktionstages und der Motorradtour mit Spendenübergabe geladen. 1003,26 Euro kamen bei der Tombola zusammen und werden nun an das Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz in Syke und an den Freizeitbereich der Rotenburger Werke weitergegeben. Leer ging indes an diesem Abend aber niemand aus, heißt es in einer Pressemitteilung der Rotenburger Werke. Es gab für alle eine DVD mit einem Video des vergangenen Aktionstages.

Für Menschen mit und ohne Behinderung sei die Motorradtour der Rotenburger Werke nun schon seit einigen Jahren nicht mehr wegzudenken. Was die Tour so einmalig macht, ist die Tatsache, dass Menschen mit und ohne Behinderung dabei lernen, sich gegenseitig voll und ganz zu vertrauen, beschreiben die Rotenburger Werke die Aktion. Man sei mit Fahrzeugen unterwegs, die viel Gefühl für die Mitfahrenden und die Technik benötigen. Zusätzlich bedarf es einer enormen Vorbereitung, damit die Sicherheit immer gewährleistet ist. So erstaune selbst erfahrene Biker, die ausnahmslos ehrenamtlich zur alljährlichen Tour aufbrechen, dass bei gründlichster Vorbereitung für einige Teilnehmer

auch eine Fahrt mit einem Solo-Motorrad möglich ist. Wenngleich je nach Einschränkung sonst vorzugsweise Motorrad-Gespanne, Quads und Trikes zum Einsatz kämen.

Bisher fanden schon sechs solcher Touren in der Region um Rotenburg statt. Zusätzlich organisierten die Rotenburger Werke im vergangenen Jahr erstmals einen Aktionstag auf dem Gelände des Kalandshofes. Projektleiter Leonhard Park mit Stephan Slomma, Alexandra Abele und zahlreiche ehrenamtlich tätige Mitarbeiter der Rotenburger Werke und Kooperationspartner gestalteten den Tag, der als Benefizveranstaltung ausschließlich guten Zwecken diene. Gleichzeitig sei es auch wieder Sinn und Zweck dieser Aktion gewesen, in der Region auf ein ganz natürliches Miteinander aufmerksam zu machen.

Mehr als 40 Biker waren beim Aktionstag und der Motorradtour im Sommer dabei. Neben dem Bestaunen der heißen Öfen informierte die Polizei Rotenburg mit Christoph Steinke und Holger Liszkowski über sicheres Fahren. Bei einer Tombola, von den „Beeke-Löwen“ aus Scheeßel organisiert, wurden zugunsten des Kinder-Hospizes Löwenherz in Syke und des Freizeitbereiches der Rotenburger Werke Lose verkauft.



Auf der Motorradtour wird auf ein natürliches Miteinander aufmerksam gemacht. ■ Foto: Archiv Goldstein

Ohne die Sachspenden, die von namhaften Motorrad-Zubehörfirmen gestiftet worden waren, und dem ehrenamtlichen Engagement sei diese Aktion nicht so erfolgreich zu gestalten, betonten die Veranstalter.

Am 8. September startet die nächste Motorradtour der Rotenburger Werke zu einer großen Ausfahrt an die Elbe. Damit verlassen die teilnehmenden Biker des Benefiz-

Projekts erstmals das Bundesland Niedersachsen, wenn sie in Hoopte bei Winsen (Luhe) mit der Fähre übersetzen und auf der anderen Seite beim Fischbrötchen-Essen Hamburg und sogar Schleswig-Holstein berühren, kündigen die Werke die Route an. Interessierte bekommen nähere Informationen zu der Tour bei Leonhard Park unter der Telefonnummer 0172/9039073. ■ faw